

Zur diesjährigen Steuerveranlagung für jeden Steuerzahler unentbehrlich:

[12658] *Trempenau's*

Reklamationen gegen die Gewerbesteuer. Band I Preis 1 *M* 20 *h* ord.

Reklamationen gegen die Einkommen- u. Vermögenssteuer.

Band II Preis 1 *M* 20 *h* ord.

Reklamationen gegen die Kommunalsteuer. Band III Preis 1 *M* 20 *h* ord.

In Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %.

Probeexemplare bar mit 50%.

Ich bitte gef. umgehend zu verlangen.

Hochachtungsvoll!

Neuwied, März 1899.

Heuser's Verlag (Louis Heuser).

[12125] In meinem Verlage ist soeben erschienen:

Wittelsbachische Grabstätten im Gebiet der alten Pfalz.

Eine Beschreibung dieser Grabstätten in den Kirchen zu Bischweiler, Heidelberg, Meisenheim, Simmern, Zweibrücken u., zugleich ein Wegweiser für die Besucher dieser Kirchen

von **L. Geiler**

Preis 60 *h* ord., 45 *h* no., 40 *h* bar.

Zweibrücken, 6. März 1899.

M. Ruppert.

[12918] In meinem Verlage erschien und bitte zu verlangen:

Willy Eikemeyer. Lied für Sopran und Tenor „Mir redet ein die Eitelkeit, daß du mich heimlichst liebest“. H. Heine. Preis 1 *M* ord.

Bersand direkt franko ohne Portoberechnung.

George Behrens, Hof-Kunsthändler, Braunschweig.

Künftig erscheinende Bücher.

[12852] In den nächsten Wochen erscheint:

Ranglisten

der

Offiziere des aktiven Dienststandes der Kgl. bayerischen Armee.

1899. 12. Auflage. Preis 2 *M* bar.

Die Ranglisten sind stets nach kurzer Zeit vergriffen, wir erbitten daher baldigste Bestellung.

München, März 1899.

Liter.-artist. Anstalt Theodor Riedel, Depot der kgl. bayer. Generalstabskarten.

[12882]



Anfang April gelangt zur Versendung:

Mit Schwert und Pflug

in

Deutsch-Südwestafrika.

Vier Kriegs- und Wanderjahre.

Von

Kurd Schwabe,

Oberleutnant im I. Seebataillon.

Mit zahlreichen Karten und Abbildungen nach photographischen Aufnahmen und Skizzen.

Illustriert von Maler C. Arriens, mit Beiträgen der Maler G. Albrecht und R. Hellgrewe.

Geheftet

M 10.— ord., *M* 7.50 netto.

In Original-Ganzleinwandband

M 11.50 ord., *M* 8.75 netto.

In dem obigen Werke wird zum ersten Male von einem Mitkämpfer die Sturm- und Drangperiode unserer ersten deutschen Kolonie geschildert, nämlich der **Kampf um die Herrschaft in Südwestafrika in den Jahren 1893 und 1894,**

der weit über die Grenzen des Schutzgebietes hinaus in ganz Südafrika die Gemüter erregte. Es war ein Ringen, wie wir es nur selten in der Geschichte einer Kolonie finden; wütende Anspannung und Hergabe des Letzten von seiten beider Parteien. In den Kämpfen auf den weiten Ebenen und finsternen Felsengebirgen des Landes, durch deren hundert Wechselfälle uns der Verfasser führt, erkennen wir das letzte Ringen eines Volkes um seine Freiheit.

Nach der Niederwerfung der Witboois werden dem Leser die Entwicklung der Siedelung, das Leben auf den Polizei- und Militärstationen, dann die ferneren Unruhen im fernen Osten an den Grenzen der Kalahari-Wüste geschildert. Jagdzüge wechseln ab mit Szenen aus dem Leben der Farmer und Kaufleute; besondere Aufmerksamkeit schenkt der Verfasser den einzelnen Eingeborenenstämmen des Schutzgebietes und dem Wirken der Mission unter ihnen, der Erschließung des Damara- und Ambo-Landes und der Boerenfrage.

Der erste Teil des Werkes, die persönlichen Erlebnisse behandelnd, schließt nach der Schilderung des großen und blutigen Herero-Aufstandes im Jahre 1896 mit der Reise des Verfassers durch die Kapkolonie, den Oranje-Freistaat und Transvaal nach der Delagoa-Bai und von dort aus längs der Ostküste nach Europa.

Der zweite Teil bietet außer einigen Arbeiten des Verfassers über die wirtschaftlichen Verhältnisse, den Handel und die Siedelung ein bis in die neueste Zeit — Eisenbahn- und Hafenaufbau — fortgeführtes,

übersichtlich geordnetes Nachschlagewerk;

wertvolle Beiträge von Stabsarzt Dr. Richter und Privatdozent Dr. Dome bereichern dasselbe, so daß das Werk nicht allein reiche Unterhaltung gewährt, sondern besonders auch diejenigen, die, sei es als Offiziere, Beamte, Farmer oder Kaufleute, hinausgehen wollen, über alles Wissenswerte leicht orientieren wird. Zahlreiche nach photographischen Aufnahmen hergestellte Abbildungen schmücken das treffliche, frisch und anschaulich geschriebene Werk.

Wir erbitten Ihre thätige Verwendung für das prächtige Werk, welches das Interesse weiterer Kreise verdient. Wir stellen Ihnen gern auch illustrierte Prospekte in größerer Anzahl zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Berlin, Mitte März 1899.

E. S. Mittler & Sohn.